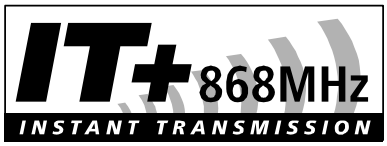
INTELLIGENTE WETTERSTATION

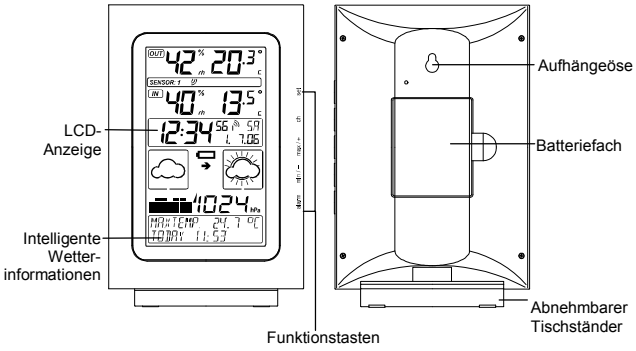
Betriebsanleitung

EINFÜHRUNG:
Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieser modernen Wetterstation, einem Beispiel für exzellentes Design und innovative Messtechnik. Die Station bietet Ihnen funkgesteuerte Zeitanzeige, Anzeige von Datum, Kalender, Wettervorhersage, Raum- und Außentemperatur, Raum- und Außenluftfeuchtigkeit, Luftdruck sowie Alarmeinstellungen für die Außentemperatur. Das Gerät wird Sie nie wieder über aktuelle oder kommende Wetterkonditionen im unklaren lassen. Darüber hinaus gestaltet sich die Bedienung des Produkts überaus einfach.



MERKMALE:

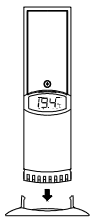
Die Intelligente Wetterstation



- Funkgesteuerte DCF77-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- DCF-Zeitempfang EIN/ AUS (ON/ OFF), vom Benutzer wählbar
- 12-/24-Stunden-Zeitanzeigeformat
- Zeitzone einstellbar (±12 Stunden)
- Kalenderanzeige (Wochentag, Tagesdatum, Monat, Jahr)
- Wettervorhersage mit 4 Wettersymbolen und Wettertendenzanzeige
- Temperaturanzeige in °C/ ºF
- Luftfeuchtigkeitsanzeige als RH%
- Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitsanzeige mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte sowie Zeit und Datum der Speicherung
- Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitsanzeige mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte sowie Zeit und Datum der Speicherung
- Außentemperaturalarm NIEDRIG/ HOCH
- Anzeige des relativen Luftdrucks in den Einheiten hPa oder inHg

- Luftdrucktendenzanzeige für die letzten 12 Std. (Balkengrafikformat)
- Anzeige von “intelligenten” Wetterinformationen
- Empfang von bis zu drei Außensendern
- Drahtlose Fernübertragung per 868 MHz-Signal
- Signalempfangsintervalle 4,5 Sekunden
- LCD-Kontrast einstellbar
- Batterietiefstandsanzeige
- Anzeige der Wettervorhersageinformationen in fünf Sprachen wählbar: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch
- Tischaufstellung oder Wandmontage

Der Thermo-Hygro-Außensender



- Fernübertragung der Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitswerte zur Wetterstation per 868 MHz-Signal
- Wechselweise Anzeige der gemessenen Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf LCD
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Gehäuse wandmontierbar
- Montage an einem geschützten Ort. Direkten Einfluss von Regen oder Sonnenschein vermeiden

GRUNDEINSTELLUNG:

Bei Benutzung von einem Außensender

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außensender ein (siehe “**Installation und Austausch der Batterien im Thermo-Hygro-Außensender**” unten).
2. Legen Sie innerhalb von 2 Minuten nach Aktivierung des Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein (siehe “**Installation und Austausch der Batterien in der Wetterstation**” unten). Sind alle Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigesegmente des LCD kurz sichtbar. Im Anschluss daran werden die Raumtemperatur und die Zeit als 0:00 angezeigt. Erfolgt innerhalb von 60 Sekunden keine Anzeige auf dem LCD, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen sie nach einer Wartezeit von mindestens 60 Sekunden erneut ein. Werden die

Daten des Innenraums korrekt angezeigt, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

3. Nach dem Einsetzen der Batterien beginnt die Wetterstation, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten jetzt die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des Außenbereichs auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
4. Zur Sicherstellung einer ausreichenden 868 MHz-Signalübertragung ist es erforderlich, dass unter guten Bedingungen zwischen den endgültigen Montageorten von Wetterstation und Außensender eine Entfernung von nicht mehr als 100 Meter eingehalten wird (siehe Hinweise unter "**Platzierung**" und "**868 MHz-Empfang**").

Bei Benutzung von mehr als einem Außensender

1. Wurde die ursprüngliche Grundeinstellung mit nur einem Außensender vorgenommen, so sollte der Anwender alle Batterien aus Wetterstation und Außensender entfernen und mindestens 60 Sekunden warten.
2. Die Batterien sind in den ersten Außensender einzulegen.
3. Legen Sie innerhalb von 2 Minuten nach Aktivierung des ersten Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein. Sind die Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigesegmente des LCD kurz sichtbar. Im Anschluss daran werden die Raumtemperatur und die Zeit als 0:00 angezeigt. Erfolgt innerhalb von 60 Sekunden keine Anzeige auf dem LCD, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen sie nach einer Wartezeit von mindestens 60 Sekunden erneut ein.
4. Es sollten jetzt die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des ersten Außensenders (Kanal 1) auf der Wetterstation angezeigt werden. Ferner sollte das Signalempfangssymbol zur Anzeige kommen. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
5. Nachdem die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des ersten Außensenders auf der Wetterstation angezeigt werden, legen Sie die Batterien in den zweiten Außensender ein.

Hinweis: Der Anwender sollte die Batterien innerhalb von 45 Sekunden

nach Empfang der Außenbereichsdaten des ersten Außensenders in den zweiten Außensender einlegen.

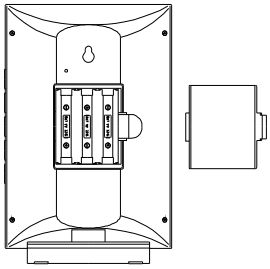
6. Die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des zweiten Außensenders sowie das Symbol "Kanal 2" sollten nun auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus allen Geräteteilen entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.
7. Sobald das Symbol "Kanal 2" und dessen Außenbereichsdaten auf der Wetterstation angezeigt werden, sind die Batterien in den dritten Außensender einzulegen. Innerhalb von 2 Minuten müssen nun die Daten des dritten Außensenders ("Kanal 3") zur Anzeige kommen. Werden die Daten des dritten Außensenders korrekt empfangen, so schaltet das Kanalsymbol auf "1" zurück. Ist dies nicht der Fall, so muss eine erneute Grundeinstellung ab Schritt 1 vorgenommen werden.

Hinweis: Der Anwender sollte die Batterien innerhalb von 45 Sekunden nach Empfang der Außenbereichsdaten des zweiten Außensenders in den dritten Außensender einlegen.

8. Zur Sicherstellung einer ausreichenden 868 MHz-Signalübertragung ist es erforderlich, dass unter guten Bedingungen zwischen den endgültigen Montageorten von Wetterstation und Außensender eine Entfernung von nicht mehr als 100 Meter eingehalten wird (siehe Hinweise unter "**Platzierung**" und "**868 MHz-Empfang**").

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN DER WETTERSTATION:

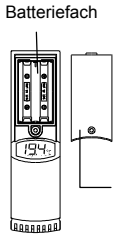
Die Wetterstation arbeitet mit drei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Wird ein Batterietausch nötig, so erscheint auf dem LCD eine Batterietiefstandsanzeige.
Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Greifen Sie mit dem Finger oder einem anderen festen Gegenstand in die Lücke an der unteren Mitte des Batteriefachs und heben Sie den Deckel ab.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung im Batteriefach) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN IM THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER:

Der Thermo-Hygro-Außensender arbeitet mit zwei Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation und zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel mit einem kleinen Schraubendreher.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung im Batteriefach) die Batterien ein.
3. Schrauben Sie den Batteriefachdeckel wieder auf.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten muss bei allen Einheiten eine neue Grundeinstellung vorgenommen werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser

innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

BATTERIEWECHSEL:
Um optimale Funktion und Genauigkeit zu gewährleisten, wird empfohlen, die Batterien aller Geräteeinheiten einmal jährlich zu erneuern.

Bitte beteiligen Sie sich am aktiven Umweltschutz und entsorgen Sie Altbatterien nur bei den hierfür vorgesehenen Sammelstellen.

FUNKGESTEUERTER DCF77-ZEITEMPFANG:
Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt Braunschweig betriebene Cäsium-Atomuhr mit einer rechnerischen Ganggenauigkeit von 1 Sekunde in 1 Mio. Jahren. Diese Uhrzeit wird zum DCF77-Zeitsignal (77,5 kHz) codiert und von einem Langwellensender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Senderadius von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre funkgesteuerte Wetterstation empfängt dieses Signal, decodiert es und zeigt unabhängig von Sommer oder Winter stets die genaue Zeit.
Die Empfangsqualität ist stark von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten jedoch in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

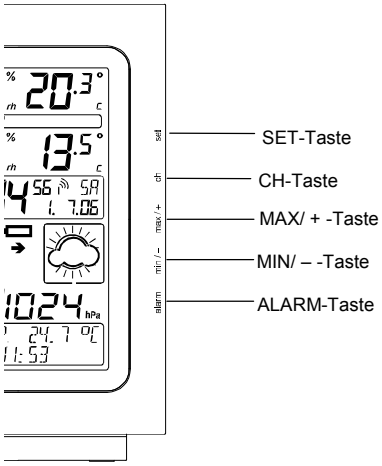
Nachdem mit der Anzeige von Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außenbereichs die Grundeinstellung komplettiert ist, wird das DCF-Sendemastsymbol nahe der Zeitanzeige in der oberen rechten Ecke der ersten Sektion des LCD-Bildschirms zu blinken beginnen. Dies zeigt an, dass die Uhr ein DCF77-Signal erkannt hat und versucht, es zu empfangen. Nachdem der Zeitcode empfangen wurde, bleibt das DCF-Symbol permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt.
Blinkt das Symbol, wird aber keine korrekte Zeit eingestellt oder erscheint das DCF-Symbol überhaupt nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 - 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.

- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:
Die Wetterstation verfügt über 5 einfach bedienbare Funktionstasten.



SET-Taste (Einstellung)

- Drücken und halten Sie die Taste zum Eintritt in folgende manuelle Einstellmodi: LCD-Kontrast, 12-/ 24-Stunden-Anzeigeformat, Zeitzone, Manuelle Zeiteinstellung, Kalender, DCF-Zeitempfang EIN/ AUS (ON/ OFF), Temperaturanzeige °C/ °F, Luftdruckeinheiten, Einstellung Relativer Luftdruck und Sprachenauswahl.
- Bestätigungstaste im Außentemperaturalarm-Einstellmodus
- Rückstellung individueller minimaler und maximaler Temperatur- und Luftfeuchtigkeits-Speicherwerte.
- Beendigung des Außentemperaturalarms während der Signalgabe

CH-Taste (Kanal)

- Auswahl von Kanal 1, 2 oder 3 (bei Einsatz von mehr als einem Außensender).
- Verlassen des Einstellmodus.
- Erkennung eines neuen Außensendersignals für alle Kanäle
- Beendigung des Außentemperaturalarms während der Signalgabe

MAX/ + -Taste (Maximum/ Plus)

- Anzeige der gespeicherten maximalen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitwerte mit Anzeige des Speicherzeitpunkts
- Erhöhung aller Werte in den Manuellen Einstellmodi.
- Aktivierung/ Deaktivierung des Außentemperaturalarms.
- Erhöhung der Temperaturalarmwerte.
- Beendigung des Außentemperaturalarms während der Signalgabe
- Drücken und Halten für etwa 4 Sekunden zur Rückstellung aller gespeicherten Minimal- und Maximalwerte.

MIN/ – -Taste (Minimum/ Minus)

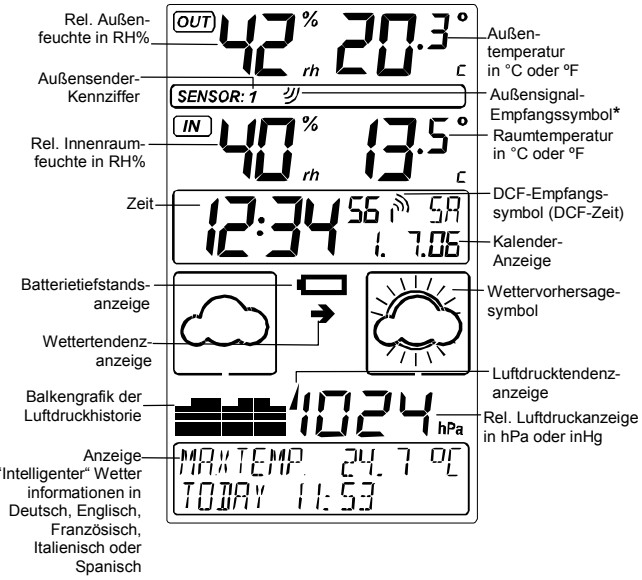
- Anzeige der gespeicherten minimalen Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitwerte mit Anzeige des Speicherzeitpunkts
- Verminderung aller Werte in den Manuellen Einstellmodi.
- Aktivierung/ Deaktivierung des Außentemperaturalarms.
- Verminderung der Temperaturalarmwerte.
- Beendigung des Außentemperaturalarms während der Signalgabe
- Drücken und Halten für etwa 4 Sekunden zur Rückstellung aller gespeicherten Minimal- und Maximalwerte.

ALARM-Taste

- Eintritt in den Außentemperaturalarm-Einstellmodus
- Beendigung des Außentemperaturalarms während der Signalgabe

LCD-BILDSCHIRM:

Der LCD-Bildschirm ist in 6 Sektionen aufgeteilt, die der Anzeige der Außenbereichsdaten, der Innenraumdaten, von Zeit und Datum, der Wettervorhersage, Luftdruckinformation und „intelligenter“ Wetterinformationen dienen.

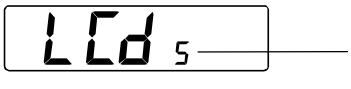


***** Wird das Sendesignal des Außensenders von der Wetterstation erfolgreich empfangen, so wird das Außensignal-Empfangssymbol eingeschaltet (bei Fehlempfang erscheint kein Symbol). Auf diese Weise erkennt der Anwender leicht, ob der letzte Empfang erfolgreich (Symbol EIN) oder erfolglos war (Symbol AUS).
Darüber hinaus zeigt ein schnelles Blinken des Symbols an, wenn soeben ein Empfang stattfindet.

MANUELLE EINSTELLUNGEN:
Die folgenden manuellen Einstellungen können nach etwa 3 Sekunden langem Drücken und Halten der SET-Taste geändert werden:

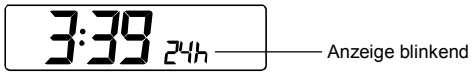
- Einstellung des LCD-Kontrasts
- Einstellung 12-/ 24-Stunden-Zeitanzeigeformat
- Einstellung der Zeitzone
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung
- Einstellung DCF77-Zeitempfang EIN/ AUS (ON/ OFF)
- Einstellung Temperaturanzeigeeinheiten °C/ °F
- Einstellung der Luftdruckeinheiten
- Einstellung des Relativen Referenzluftdrucks
- Einstellung der Anzeigensprache

EINSTELLUNG DES LCD-KONTRASTS:



Der LCD-Kontrast kann in 8 Stufen von LCD 1 bis LCD 8 eingestellt werden (Voreinstellung LCD 5):
1. Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa 3 Sekunden, bis die Anzeige blinkt.
2. Benützen Sie die MAX/ + - oder MIN/ – -Taste, um alle Kontraststufen zu prüfen.
3. Wählen Sie den gewünschten LCD-Kontrast. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung 12-/24-Stunden-Anzeigeformat** die SET-Taste.

EINSTELLUNG 12-/ 24-STUNDEN-ANZEIGEFORMAT:



Die Uhrenanzeige kann so eingestellt werden, dass die Zeit im 12- oder 24-Stundenformat angezeigt wird (Voreinstellung 24-Stunden-Anzeige). 12-Stunden-Zeitanzeige wie folgt:

1. Benützen Sie die MAX/ + - oder MIN/ – -Taste, um zwischen den Werten umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Zeitzone** die SET-Taste.

EINSTELLUNG DER ZEITZONE:

Die Zeitzone kann um ±12 Stunden verstellt werden (Voreinstellung “0h”). Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Der aktuelle Wert der Zeitzone beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der MAX/ + - oder MIN/ – -Taste die neue Zeitzone ein. Die MAX/ + -Taste erhöht, die MIN/ – -Taste vermindert den Wert in aufeinander folgenden 1-stündigen Intervallen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Manuelle Zeiteinstellung** die SET-Taste.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:

Für den Fall, dass die Wetterstation kein DCF77-Zeitsignal erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendeentfernung, etc.), ist manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.

1. Die Stundenstellen beginnen zu blinken.
2. Stellen Sie mit der MAX/ + - oder MIN/ – -Taste die Stunden ein.
3. Drücken Sie zur Einstellung der Minuten erneut die SET-Taste. Die Minutenstellen beginnen zu blinken.
4. Stellen Sie mit der MAX/ + - oder MIN/ – -Taste die Minuten ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Kalendereinstellung** die SET-Taste.

Hinweis:
Bei aktivierter DCF77-Empfangsfunktion (ON) wird das Gerät trotz manueller Zeiteinstellung weiter täglich versuchen, zwischen 2:00 Uhr und 6:00 Uhr das DCF77-Zeitsignal zu empfangen. Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang statt, so wird das DCF-Symbol verschwinden. Zur nächsten vollen Stunde findet jedoch ein erneuter Empfangsversuch statt.

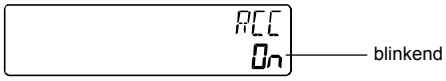
KALENDEREINSTELLUNG:

Die Kalendervoreinstellung der Wetterstation ist der 1.1. des Jahres 2005. Bei Empfang des funkgesteuerten DCF77-Zeitsignals wird damit automatisch auch das Kalenderdatum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

1. Die Jahreszahl beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der MAX/ + - oder MIN/ – -Taste das Jahr ein (zwischen 2005 – 2030).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Jahreszahl und zur Einstellung des Monats erneut die SET-Taste. Der Monat beginnt zu blinken.
4. Stellen Sie mit der MAX/ + - oder MIN/ – -Taste den Monat ein.

5. Drücken Sie zur Bestätigung des Monats und zur Einstellung des Tagesdatums erneut die SET-Taste. Das Tagesdatum beginnt zu blinken.
6. Stellen Sie mit der MAX/ + - oder MIN/ – -Taste das Tagesdatum ein.
7. Drücken Sie zur Bestätigung der Kalendereinstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung DCF77-Zeitempfang EIN/ AUS (ON/ OFF)** die SET-Taste ein weiteres Mal.

EINSTELLUNG DCF77-ZEITEMPFANG EIN/ AUS (ON/ OFF)



In Gegenden, in denen der Empfang des DCF77-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung EIN).

1. Die Anzeige “ON” (EIN) auf dem LCD beginnt zu blinken.
2. Benützen Sie die MAX/ + - oder MIN/ – -Taste, um die Zeitempfangsfunktion abzuschalten (OFF).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Temperaturanzeigeinheiten °C/ °F** die SET-Taste.

Hinweis:
Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (AUS = OFF), so findet so lange kein Empfangsversuch für das DCF77-Zeitsignal statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON). Das DCF77-Empfangssymbol wird auf dem LCD nicht angezeigt

EINSTELLUNG TEMPERATURANZEIGEEINHEITEN °C/ °F:

Die Temperaturanzeige kann so eingestellt werden, dass die Temperaturdaten in °C oder °F ausgegeben werden (Voreinstellung °C):

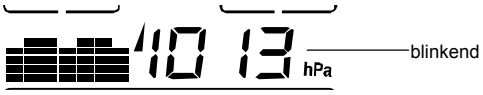
1. Benützen Sie die MAX/ + - oder MIN/ – -Taste, um zwischen "°C" oder "°F" umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Luftdruckeinheiten** die SET-Taste

EINSTELLUNG DER LUFTDRUCKEINHEITEN:
Die Luftdruckanzeige kann so eingestellt werden, dass der Relative Luftdruck in hPa oder inHg ausgegeben wird (Voreinstellung hPa).

1. Benützen Sie die MAX/ + - oder MIN/ – -Taste, um zwischen "hPa" oder "inHg" umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung des Relativen Referenzluftdrucks** die SET-Taste

Hinweis:
Der voreingestellte Referenzluftdruck des Barometers der Wetterstation beträgt 1013 hPa. **Für eine exakte Messung ist es nötig, das Barometer auf die örtliche Höhe über dem Meeresspiegel einzustellen**. Fragen Sie nach dem aktuellen Luftdruck Ihrer örtlichen Umgebung (Lokaler Wetterservice, www, Optiker, Flughafen, kalibriertes Gerät an öffentlichen Gebäuden, etc.).

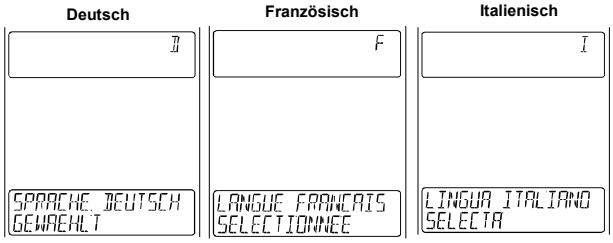
EINSTELLUNG DES RELATIVEN REFERENZLUFTDRUCKS:
Der Wert des Relativen Referenzluftdrucks beträgt in der Voreinstellung 1013 hPa (29,91 inHg). Dies entspricht dem durchschnittlichen Luftdruck. Darunter liegender Luftdruck wird als Tiefdruckbereich (Wetter schlechter werdend), darüber liegender Luftdruck als Hochdruckbereich (Wetter besser werdend) bezeichnet. Der Relative Referenzdruck kann zur Höhenlagenkorrektur im Bereich von 960 – 1040 hPa (28,30 – 30,80 inHg) manuell auf einen anderen Wert eingestellt werden.

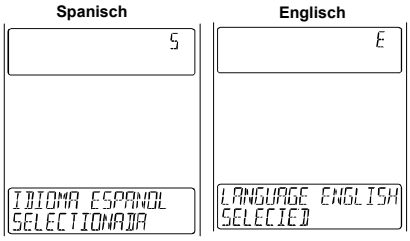


1. Der aktuelle Relative Referenzluftdruckwert beginnt zu blinken.
2. Benützen Sie die MAX/ + - oder MIN/ – -Taste zur Erhöhung oder Verminderung des Wertes. Längeres Drücken der Taste erlaubt schnelleres Weiterschalten der Werte.
3. Drücken Sie zur Bestätigung des eingestellten Wertes und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Anzeigensprache** die SET-Taste.

Hinweis:
Diese Einstellungsmöglichkeit ist für jene Anwender sehr nützlich, die den Luftdruck basierend auf Seehöhe angezeigt haben wollen, obwohl sie auf unterschiedlichen Höhen über dem Meeresspiegel leben.

EINSTELLUNG DER ANZEIGENSPRACHE:
Die Anzeigensprache für Kalender und "intelligente" Wetterinformationen kann so eingestellt werden, dass diese in Deutsch (D), Englisch (E), Französisch (F), Italienisch (I) oder Spanisch (S) ausgegeben werden (Voreinstellung Deutsch). Einstellung einer anderen Sprache wie folgt:
1. Benützen Sie die MAX/ + - oder MIN/ – -Taste zur Auswahl der gewünschten Sprache.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der eingestellten Sprache und zum Verlassen der **Manuellen Einstellungen** die SET-Taste.





VERLASSEN DES MANUELLEN EINSTELLMODUS:
Um den Modus **Manuelle Einstellungen** zu verlassen, kann während der Manuellen Einstellungen zu jedem Zeitpunkt einfach die CH-Taste gedrückt oder aber so lange gewartet werden, bis automatische Abschaltung erfolgt. Der Modus kehrt damit zur normalen Zeitanzeige zurück.

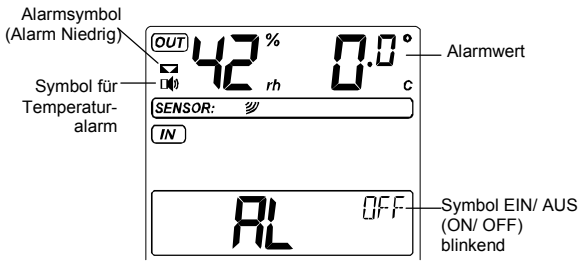
AUSSENTEMPERATURALARM-EINSTELLUNG:
Die “Intelligente” Wetterstation befähigt den Anwender, für den Kanal 1 des Außenbereichs einen Außentemperaturalarm mit oberen und unteren Alarmwerten einzustellen.
Der Anwender kann den erlaubten Temperaturbereich zwischen -40°C und 59,9°C einstellen. Dabei kann der obere als auch der untere Alarm individuell ein- oder ausgeschaltet werden.
Der Anwender setze z. B. den Schaltwert (Alarmtemperatur) für die Außentemperatur auf +40°C (HOCH) und -10°C (NIEDRIG), wobei nur der obere Alarm ein-, der untere hingegen ausgeschaltet sein soll. In dieser Einstellung wird eine Temperatur von ≥ 40°C einen Alarm verursachen, während bei einer Temperatur von ≤ -10°C kein Alarm ertönen wird.

Außentemperaturalarm-Voreinstellung	Alarm NIEDRIG	0ºC
	Alarm HOCH	30ºC

EINSTELLUNG AUSSENTEMPERATURALARM NIEDRIG (LOW):

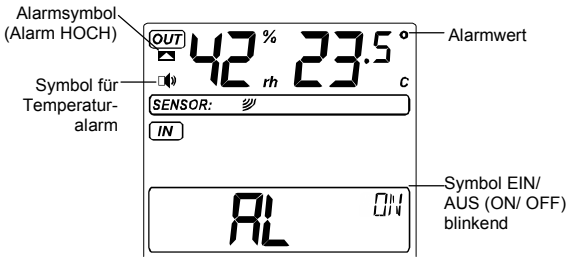
Einstellung des Außentemperaturalarms NIEDRIG (LOW)
(Voreinstellung AUS / OFF):

1. Drücken und halten Sie die ALARM-Taste für etwa 3 Sekunden zum Eintritt in den Alarmeinstellmodus



2. Drücken Sie die MAX/ + - oder MIN/ – -Taste zur Aktivierung/Deaktivierung (EIN/ AUS bzw. ON/ OFF) des Alarms.
3. Drücken Sie die SET-Taste zum Eintritt in den Modus Alarmwerteinstellung (Alarmwert blinkend).
4. Benützen Sie die MAX/ + - oder MIN/ – -Taste zur Einstellung des Alarmwerts.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Außentemperaturalarm HOCH** die SET-Taste.

EINSTELLUNG AUSSENTEMPERATURALARM HOCH (HIGH):



1. Das Symbol EIN/ AUS (ON/ OFF) wird blinken. Drücken Sie die MAX/ + - oder MIN/ – -Taste zur Aktivierung/ Deaktivierung (EIN/ AUS bzw. ON/ OFF) des Alarms.
2. Drücken Sie die SET-Taste zum Eintritt in den Modus Alarmwerteinstellung (Alarmwert blinkend).
3. Benützen Sie die MAX/ + - oder MIN/ – -Taste zur Einstellung des Alarmwerts.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zur Rückkehr in den normalen Anzeigemodus die SET-Taste.

Hinweis:

- Der Außentemperaturalarm ist nur für den Kanal 1 anwendbar.
- Das Alarmsymbol " " (Temperaturalarm HOCH) oder " " (Temperaturalarm NIEDRIG) wird in der Normalansicht angezeigt, wenn der Wetteralarm auf EIN (ON) geschaltet ist.

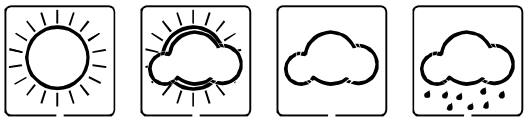
Wenn die Außentemperatur die Alarmtemperatur erreicht, wird das Alarmsignal ertönen.
Ferner wird das Temperaturalarmsymbol , das Symbol für den Temperaturalarm HOCH oder NIEDRIG sowie die Temperaturanzeige

auf dem LCD blinken. Der Alarmdauer beträgt 120 Sekunden, kann jedoch vorzeitig abgebrochen werden.
Zum Abbruch des Signaltons reicht die Betätigung einer beliebigen Taste. Das Signal wird damit beendet, das Alarmsymbol, das Symbol für den Alarm HOCH oder NIEDRIG und die Temperaturanzeige werden jedoch weiterhin blinken.
Wird die ALARM-Taste nicht betätigt, so blinkt das Temperaturalarmsymbol weiterhin und lässt damit erkennen, dass die Alarmtemperatur bereits einmal wurde. Durch einmalige Betätigung der ALARM-Taste kann das Temperaturalarmsymbol abgeschaltet werden.

HYSTERESE:
Um kleine Schwankungen der Messdaten auszugleichen, die einen dauernd ertönenden Temperaturalarm verursachen könnten, wenn der Messwert sehr nahe bei dem vom Anwender eingestellten Alarmwert liegt, wurde für den Temperaturalarm eine Hysterese-Funktion eingeführt. Wenn z. B. der Temperaturalarm HOCH auf +25°C eingestellt ist und der aktuelle Wert erreicht diese +25°C, so wird der Alarm aktiviert (Signalton). Sinkt die Temperatur nun auf +24,9°C oder darunter und steigt dann wieder auf +25°C oder darüber an, so wird der angezeigte Messwert blinken, es wird jedoch kein Alarm mehr ertönen. Der Wert muss erst unter +24°C sinken (bei einer voreingestellten Hysterese von 1°C), damit ein neuer Alarm produziert werden kann.
In der Voreinstellung ist der Hysteresewert für den Außentemperaturalarm auf 1°C eingestellt.

WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZANZEIGE:

WETTERVORHERSAGESYMBOLE:
Die vier Wettervorhersagesymbole in der vierten Sektion des LCD-Bildschirms werden in einer der folgenden Kombinationen angezeigt:



Sonnig | **Wolkig mit sonnigen Abschnitten** | **Bewölkt** | **Regnerisch**

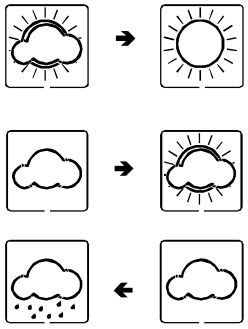
Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige Sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regnerisch), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist z. B. das aktuelle Wetter wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Die Änderung der Wettervorhersagesymbole ist abhängig von der Beziehung des aktuellen Relativen Luftdrucks zu der Luftdruckänderung der letzten 3 Stunden.

Wenn sich das Wetter ändert, wird sowohl das alte als auch das neue Wettersymbol zusammen mit der Wettertendenzanzeige (animierte Pfeile) dargestellt. Hat sich das Wetter in den letzten 6 Stunden nicht geändert, so wird nur das neue Wettersymbol angezeigt.

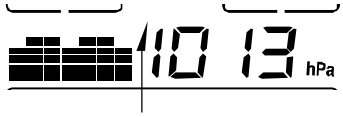
Beispiele sich ändernder Wettersymbole:



Hinweis:
Nach Grundeinstellung der Intelligenten Wetterstation inkl. Einstellung des Relativen Referenzluftdrucks sollten die Messwerte und Wettervorhersagen für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Höhe über dem Meeresspiegel Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wird die Intelligente Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke eines Hauses), so sollten nach erneutem Einstellen des Relativen Referenzluftdrucks wiederum die während der ersten 12 - 24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

LUFTDRUCKTENDENZANZEIGE:
Die Luftdrucktendenzanzeigen befinden sich links neben der Luftdruckanzeige unterhalb der Wettersymbole. Sie arbeiten unabhängig von den Wettervorhersagesymbolen. Die nach unten oder oben zeigenden Pfeile der Luftdrucktendenzanzeige basieren auf dem Vergleich der Differenz der Luftdruckmesswerte der letzten vollen Stunde.



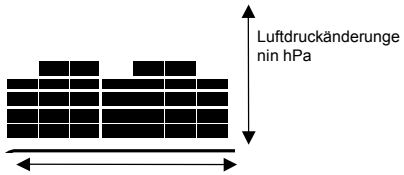
Luftdrucktendenz-
anzeige

Hinweis:
- Ein nach oben zeigender Pfeil bedeutet, dass innerhalb der letzten vier Stunden ein Luftdruckanstieg stattgefunden hat.
- Ein nach unten gerichteter Pfeil bedeutet, dass innerhalb der letzten vier Stunden ein Luftdruckabfall zu verzeichnen war.

LUFTDRUCKANZEIGE:
Die 5. und 6. Sektion des LCD-Bildschirms zeigt den Relativen Luftdruck sowie die Luftdruckhistorie.

Der Relative Referenzluftdruck (hPa) kann zwischen 960 hPa und 1040 hPa eingestellt werden. Siehe dazu "**Einstellung des Relativen Referenzluftdrucks**" im Abschnitt **Manuelle Einstellungen** oben.

BALKENGRAFIK-ANZEIGE:
In Abhängigkeit von den Programmierungskonditionen wird hier eine aus vertikalen Balken bestehende Luftdruckhistorie angezeigt.



LUFTDRUCKHISTORIE:
Die Balkengrafik des elektronischen Barometers zeigt den statistischen Luftdruckverlauf über die letzten 12 Stunden in 7 Schritten.

Die Horizontalachse repräsentiert die Messwerte der letzten 12 Stunden (-12, -9, -6, -3, -2, -1 und 0 Stunden). Die für jeden der 7 Schritte ausgegebenen Balken zeigen den Trend über den gemessenen Zeitraum. Die Skale an der rechten Seite vergleicht das Ergebnis. Die "0" in der Mitte der Skale kennzeichnet den aktuellen Luftdruck.

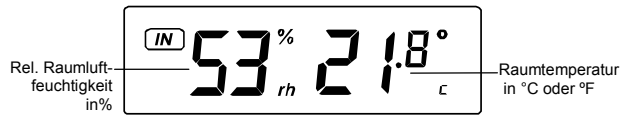
Die Vertikalachse repräsentiert die Luftdruckänderungen in hPa (+4,5, +3, +1,5, 0, -1,5, -3, -4,5. "0" kennzeichnet den aktuellen Luftdruck). Jede Abweichung (±1, ±2, ±3, ±4, ±5, ±6, ±7, ±8; ungerade Werte sind an der Vertikalachse nicht gezeigt, können jedoch bestimmt werden) zeigt in Hekto-Pascal (hPa), wie hoch oder niedrig der zurück liegende Wert im Vergleich zum aktuellen Luftdruck war. Steigen die Balken an, so bedeutet dies eine durch steigenden Luftdruck verursachte

Wetterbesserung. Fallende Balken bedeuten sinkenden Luftdruck und damit eine vom aktuellen Zeitpunkt “0“ zu erwartende Wetterverschlechterung.

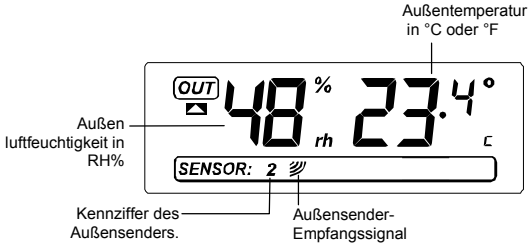
Zu jeder vollen Stunde wird der aktuelle Luftdruck als Basis für die Anzeige eines neuen Grafikbalkens benützt. Die bestehende Gesamtgrafik wird dabei um einen Balken nach links verschoben.

Hinweis:
Für eine genaue barometrische Luftdrucktrendanzeige sollte die Intelligente Wetterstation auf konstanter Meereshöhe betrieben werden. Das heißt, dass die Station z. B. nicht vom Erdgeschoss in die oberen Stockwerke eines Hauses verlegt werden sollte. Sollte dennoch eine Verlegung an eine andere Örtlichkeit erfolgen, so ist die Anzeige für die nächsten 12 - 24 Stunden zu ignorieren.

RAUMTEMPERATUR UND RELATIVE RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT:
Die Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitsdaten werden ständig automatisch auf den neuesten Stand gebracht und in der dritten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.

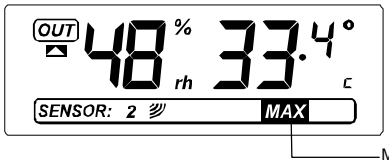


AUSSENTEMPERATUR UND AUSSENLUFTFEUCHTIGKEIT:



Die erste Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit, das Außensender-Empfangssignal sowie das Symbol für die gespeicherten Minimal- und Maximalwerte. Wenn mehr als ein Außensender benützt wird, ist in der unteren Zeile eine Kennziffer dargestellt.

UMSCHALTUNG ZWISCHEN DEN GESPEICHERTEN MINIMALEN UND MAXIMALEN RAUM- UND AUSSENBEREICHSDATEN:
Zum Umschalten zwischen den aktuellen, minimalen und maximalen Daten und den Zeiten von deren Speicherung drücken Sie die MIN/ – - Taste für die Ansicht der minimalen und die MAX/ + -Taste für die Ansicht der maximalen Werte (Anzeige in den MIN- oder MAX-Feldern).



MAX-Symbol

Wenn die MIN/ – - oder MAX/ + -Taste betätigt wird, kommen die minimalen und maximalen Daten in folgender Reihenfolge zur Darstellung:

1. Maximale oder minimale Außentemperatur mit Zeit und Datum der Speicherung. Daten blinken.
2. Maximale oder minimale Außenluftfeuchtigkeit mit Zeit und Datum der Speicherung. Daten blinken.
3. Maximale oder minimale Raumtemperatur mit Zeit und Datum der Speicherung. Daten blinken.
4. Maximale oder minimale Raumluftfeuchtigkeit mit Zeit und Datum der Speicherung. Daten blinken.
5. Rückkehr zu den aktuellen Raum- und Außenbereichsdaten.

ANSICHT DER MINIMALEN UND MAXIMALEN DATEN VERSCHIEDENER AUSSENSENDER:

Bei Einsatz von mehr als einem Außensender

1. Drücken Sie zur Umschaltung zwischen den Außensendern die CH-Taste:
   Ein Mal zur Anzeige von Außensender 2
   Zwei Mal zur Anzeige von Außensender 3
   Drei Mal zur Rückkehr zu Außensender 1
2. Drücken Sie während der Anzeige der minimalen/ maximalen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des Außenbereichs die CH-Taste. Die Anzeige wird zwischen den Minimal-/Maximaldaten der verschiedenen Kanäle umschalten.

Hinweis:

Wird z. B. bei Anzeige der minimalen Außentemperatur die MAX/ + -Taste gedrückt, so wird die maximalen Außentemperatur angezeigt. Bei Drücken der MIN/ – -Taste während der Anzeige der maximalen Außentemperatur kommt die minimale Außentemperatur zur Anzeige.

Während der Anzeige der minimalen/ maximalen Daten kann durch Drücken der CH-Taste zwischen den Anzeigekanälen gewechselt werden.

RÜCKSTELLUNG DER GESPEICHERTEN MINIMALEN UND MAXIMALEN AUF DIE AKTUELLEN WERTE:

Zur Rückstellung der minimalen oder maximalen Raum- und der individuellen Außenbereichsdaten auf ihre aktuellen Werte:

1. Drücken Sie zur Auswahl des gewünschten minimalen oder maximalen Wertes die MAX/ + -, MIN/ – - und CH-Taste.
2. Drücken Sie zur Rückstellung des gewählten Wertes auf dessen aktuellen Wert die SET-Taste.

Hinweis:

Um gleichzeitig alle minimalen und maximalen Raum- und Außenbereichsdaten auf ihre aktuellen Werte zurück zu stellen, drücken und halten Sie für 3 Sekunden die MAX/ + - oder MIN/ – -Taste.

NEUERLERN-MODUS FÜR DIE AUSSENBEREICHSKANÄLE:

Für den Fall, dass die Außentemperaturdaten eines speziellen

Außenkanals auf Grund z. B. einer schwachen Batterie oder einer falschen Rückstellung nur als "- - -" angezeigt werden, kann der Außensender neu eingestellt werden. Der "verlorene" Kanal kann neu in das System aufgenommen werden, indem man den Neuerlern-Modus aktiviert.

Zum Neuerlernen aller Außensenderkanäle drücken und halten Sie für etwa 3 Sekunden die CH-Taste (das Außensender-Empfangsignal erscheint neben der Kanalanzeige).

Hinweis:
Alle Außensender werden gleichzeitig neu erlernt.

BATTERIETIEFSTANDSANZEIGE:
Wenn die Batterien der Intelligenten Wetterstation das Ende ihrer Kapazität erreichen, dann erscheint auf dem LCD-Bildschirm eine Batterietiefstandsanzeige. Es wird empfohlen, zur Erhaltung der optimalen Genauigkeit der Wetterstation die Batterien in Außensender und Basisstation ein Mal jährlich zu wechseln.

Hinweis: Nach einem Batteriewechsel müssen sowohl die Intelligente Wetterstation als auch der/ die Außensender neu eingestellt werden (siehe Abschnitt "**Grundeinstellung**")

"INTELLIGENTE" WETTERINFORMATIONSANZEIGE:
Die "intelligente" Wettertextanzeige befindet sich in der untersten Sektion des LCD-Bildschirms. Sie gibt eine Wettervorhersage, die auf dem gemessenen Luftdruck und den von Kanal 1 empfangenen Wetterdaten basiert.

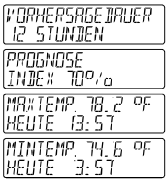
Die Wetterstation zeigt automatisch folgende Informationen an:

- Minimaltemperatur des Tages
- Maximaltemperatur des Tages
- Zeitrahmen für die Wettervorhersage
- Wahrscheinlichkeit der Wetterprognose
- Wahrscheinlichkeit von Schneefall
- Wahrscheinlichkeit von Nebel
- Wahrscheinlichkeit von Reif
- Wahrscheinlichkeit von Gewitter
- Wahrscheinlichkeit von Starkwind
- Wahrscheinlichkeit von Sturm
- Vorhersage der niedrigsten Nachttemperatur

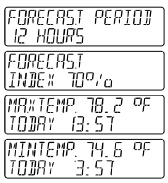
(Trefferquote 65 % mit einer Vorhersagegenauigkeit von +/- 2 °C und 85 % mit einer Vorhersagegenauigkeit von +/- 3°C)

Beispiele der Intelligenten Wetterinformationsanzeige:

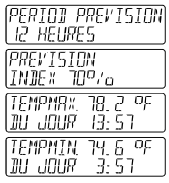
Deutsch



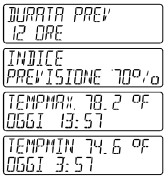
Englisch



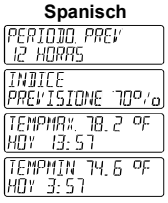
Französisch



Italienisch



Spanisch



DETAILLIERTE INFORMATIONEN DER WETTERANZEIGE:

	Angezeigte Information				
	Engl.	**Dtsch.**	**Franz.**	**Ital.**	**Span.**
Zeit-rahmen für die Wetter-vorher-sage	Forecast period: 6 hours / 12 hours / 24 hours/ 36 hours / 48 hours	Vorher-sage-dauer: 6 Stunden / 12 Stunden / 24 Stunden / 36 Stunden / 48 Stunden	Period prevision: 6 heures / 12 heures / 24 heures / 36 heures / 48 heures	Durata prev.: 6 ore/ 12 ore / 24 ore / 36 ore / 48 ore	Periodo prev.: 6 horas / 12 horas / 24 horas / 36 horas / 48 horas
Wahr-scheinl. der Wetter-vorher-sage	Forecast Index: 65% / 70%/ 75% / 80% / 85%	Prognose Index: 65% / 70% / 75% / 80% / 85%	Prévision Index: 65% / 70% / 75% / 80% / 85%	Indice previsione : 65% / 70% / 75% / 80% / 85%	Indice prevision: 65%/ 70%/ 75%/ 80%/ 85%
Maximale Tages-tempera-tur	MaxTemp xx.x°C Today xx :xx	MaxTemp xx.x°C Heute xx :xx	Max Temp xx.x˚C Du jour xx :xx	Temp max xx.x°C Oggi: xx:xx	Temp max xx.x°C Hoy: xx:xx
Minimale Tages-tempera-tur	MinTemp xx.x°C Today xx :xx	MinTemp xx.x°C Heute xx :xx	Min Temp xx.x°C Du jour xx :xx	Temp min xx.x°C Oggi xx:xx	Temp min xx.x°C Hoy xx:xx
Wahr-scheinl. von Schneefall	Snowfall Index: 65% / 75%	Schnee Index: 65% / 75%	Neige Index: 65% / 75%	Indice neve: 65% / 75%	Indice nieve: 65% / 75%

Wahr-scheinl. von Nebel	Fog Index: 80% / 85%	Nebel Index: 80% / 85%	Brouillard Index 80% / 85%	Indice nebbia: 80% / 85%	Indice niebla: 80% / 85%
Wahr-scheinl. von Reif	Glazed frost Index 75%	Rauhreif Index 75%	Givre Index 75%	Indice brina: 75%	Indice escarcha: 75%
Wahr-scheinl. von Gewitter	Tempest Index 80%	Gewitter Index 80%	Orage Index 80%	Indice temporal: 80%	Indice tormenta: 80%
Wahr-scheinl. von Starkwind	Strong wind Index 80%	Starkwind Index 80%	Vent Fort Index 80%	Indice vento forte: 80%	Indice viento forte: 80%
Wahr-scheinl. von Sturm	Storm Index 75%	Sturm Index 75%	Tempête Index 75%	Indice tempesta: 75%	Indice tempestad: 75%
Vorher-sage der niedrig. Nachttem-peratur	Forecast lowest nighttemp : xx °C	Min. erwartete Nacht-temp: xx °C	Prevision temp min nuit: xx °C	Previsione temp min notte: xx °C	Prevision temp min noche: xx °C

Die Vorhersagedauer, der Vorhersageindex und die minimalen und maximalen Tagestemperaturen werden ständig angezeigt.
Weitere Informationen, deren Berechnung und Vorhersage durch die einzigartigen Algorithmen der Intelligenten Wetterstation möglich sind, werden bei Eintritt spezieller Wetterereignisse ausgegeben.

THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER / 868 MHz-EMPFANGSTEST:
Die Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Außenbereichs werden alle 4,5 Sekunden gemessen und zur Wetterstation übertragen.

Der Sendebereich des Thermo-Hygro-Außensenders kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. So kann sich bei extrem kalten Temperaturen die Sendeentfernung vermindern. Bitte beachten Sie dies bei der Platzierung der Außensender.
Die niedrigste Nachtemperatur der Vorhersage für die Zeit zwischen 20:00 (8:00 pm) und 6:00 Uhr (6:00 am) wird täglich auf der Intelligenten Anzeige dargestellt.

Wählen Sie zur Montage der Thermo-Hygro-Außensender eine schattige und trockene Stelle im Außenbereich. Warten Sie vor der endgültigen Montage der Thermo-Hygro-Außensender mithilfe der beigepackten Schrauben für mindestens 5 Minuten, um festzustellen, ob die Wetterstation die Sendersignale von der gewünschten Montagestelle empfangen kann. Hindernisse (Wände, Fenster, Bäume) oder störende Radiowellen (PC, Mobiltelefone, TV) können den Empfang oder den Sendebereich (etwa 100 m im freien Feld) deutlich einschränken. Wählen Sie in diesem Fall für Sender und/oder Wetterstation eine andere Montagestelle.

Werden die Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitsdaten nicht innerhalb weniger Minuten nach der Grundeinstellung empfangen und angezeigt (oder die Anzeigen in der Außenbereichssektion der Intelligenten Wetterstation zeigen nur "- -. -"), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

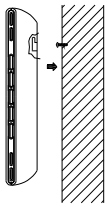
1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender(n) zu Störquellen wie z. B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 bis 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Geräteeinheiten direkt an oder in die Nähe von metallischen Türen oder Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf der selben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.
5. "Sichtverbindung" zwischen Wetterstation und Außensender(n) (z. B. durch ein Fenster) erweitert den Empfangsbereich.

Hinweis:
Erfolgt eine korrekte Übertragung des 868 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

PLATZIERUNG DER INTELLIGENTEN WETTERSTATION:
Die Wetterstation bietet die Option von freier Tischaufstellung oder Wandmontage.

Wandmontage
Wählen Sie eine geschützte Montagestelle. Vermeiden Sie den direkten Einfluss von Regen oder Sonnenschein.
Stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außenbereichsdaten an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden können.
Wandmontage wie folgt:

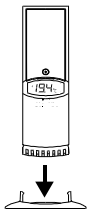


1. Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Stelle in die Wand drehen. Dabei den Schraubenkopf etwa 5 mm von der Wand abstehen lassen.
2. Ziehen Sie den Tischständer der Intelligenten Wetterstation von der Unterseite ab und hängen Sie das Gerät an die Schraube. Achten Sie dabei darauf, dass die Station vor dem Loslassen sicher an der Schraube einrastet.

Freie Aufstellung

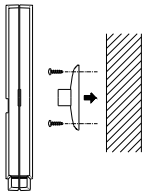
Mithilfe des abziehbaren Tischständers kann die Intelligente Wetterstation auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden.

PLATZIERUNG DES THERMO-HYGRO-AUSSENSENDERS:



Der Außentemperatursender ist mit einem Halter ausgestattet, der mittels zweier mitgelieferter Schrauben an eine Wand montiert werden kann. Nach Aufstecken des Tischständers an der Unterseite des Senders kann dieser auch auf eine ebene Unterlage gestellt werden.

Wandmontage



1. Befestigen Sie mithilfe der mitgelieferten Schrauben und Plastikdübel den Wandhalter an der gewünschten Wandstelle.
2. Stecken Sie den Außensender auf den Wandhalter.

Hinweis:

Platzieren Sie vor der endgültigen Montage des Wandhalters alle Geräteeinheiten an die gewünschten Montagestellen, um zu prüfen, ob die Außensenderdaten korrekt empfangen werden. Ist dies nicht der Fall, so verschieben Sie die Einheiten geringfügig, da dies meist bereits zu einem guten Signalempfang führt.

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG:

- Extreme Temperatureinwirkungen, Vibrationen und Stossbelastungen sollten vermieden werden, da dies zu Beschädigungen der Geräte und falschen Vorhersagen und Angaben führen kann.
- Reinigung von Anzeigen und Gehäusen nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine lösenden oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden, da diese LCD-Anzeigen sowie Gehäuse angreifen könnten.

- Geräte nicht in Wasser tauchen. Platzieren Sie darüber hinaus alle Geräteteile an Stellen, an denen sie ausreichend vor Feuchtigkeit oder gar Regen geschützt sind.
- Leistungsschwache Batterien sofort entnehmen, um ein Auslaufen und dadurch verursachte Folgeschäden zu verhindern. Zum Austausch nur Batterien des empfohlenen Typs verwenden.
- Unternehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche. Bringen Sie reparaturbedürftige Geräte zum Händler, um sie dort von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen bzw. reparieren lassen. Öffnen des Gehäuses sowie eigene Reparaturversuche führen zum Erlöschen der Garantieansprüche.
- Gerät keinen extremen und plötzlichen Temperaturschwankungen aussetzen, da dies zu schnellem Wechsel der Anzeigeangaben und damit zur Beeinträchtigung der Genauigkeit der Messwerte führt.

TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereich:

Innenraum	:	0ºC bis +59,9ºC mit 0,1ºC Auflösung 32°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige **"OF.L"** außerhalb dieses Bereichs)
Außenbereich	:	-39,9ºC bis +59,9ºC mit 0,1ºC Auflösung -39,8°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige **"OF.L"** außerhalb dieses Bereichs)

Relativer Luftfeuchtigkeitsmessbereich:

Innenraum	:	1% bis 99% mit 1% Auflösung (Anzeige "- -" bei Wert < 1%; Anzeige "99%" bei Wert ≥ 99%)
Außenbereich	:	1% bis 99% mit 1% Auflösung (Anzeige "1%" bei Wert ≤ 1%; Anzeige "99%" bei Wert ≥ 99%)

Raumtemperatur-Prüfintervalle	:	alle 20 Sekunden
Raumluftfeuchtigkeits-Prüfintervalle	:	alle 20 Sekunden
Außenbereichs-Datenempfang	:	alle 4,5 Sekunden
Luftdruck-Prüfintervalle	:	alle 20 Sekunden
Sendebereich	:	bis zu 100 m (im Freifeld)

Stromversorgung:

Wetterstation	:	3 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6

Thermo-Hygro-Außensender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6

Batterielebensdauer : etwa 12 Monate (Alkali-Batterien empfohlen)

Abmessungen (L x B x H)
Wetterstation : 120 x 31 x 175 mm (ohne Ständer)
Thermo-Hygro-Außensender : 43 x 23 x 160 mm (ohne Ständer)

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

- Elektrischer und elektronischer Abfall enthält schädliche Substanzen. Die Entsorgung von Elektronikabfall in der freien Natur und/ oder auf nicht genehmigten Schuttabladeplätzen zerstört nachhaltig die Umwelt.
- Zur Erlangung der Adressen legaler Schuttabladeplätze mit selektiver Abfallverwertung kontaktieren Sie bitte Ihre lokalen und/ oder regionalen Verwaltungsbehörden.
- Alle elektronischen Geräte müssen ab sofort dem Recycling zugeführt werden. Dazu muss jeder Anwender seinen aktiven Beitrag bei der Erfassung, dem Recycling und der Wiederverwendung von elektrischem oder elektronischem Abfall leisten.
- Die uneingeschränkte Entsorgung von Elektronikabfall schadet der öffentlichen Gesundheit und der Qualität der Umwelt.
- Elektronischer Abfall darf unter keinen Umständen mit dem normalen Restmüll entsorgt werden. Wie auf der Geschenkverpackung und auf dem Produkt vermerkt, ist es für den Anwender höchst empfehlenswert, die “Bedienungsanleitung“ aufmerksam zu lesen.
- Hersteller und Händler übernehmen keine Verantwortung für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich aus solchen ergeben könnten.
- Dieses Produkt ist nur für den Heimgebrauch als Temperaturindikator gedacht und liefert keine 100%-ige Genauigkeit.
- Dieses Produkt ist nicht für medizinische Zwecke oder für die öffentliche Information geeignet.
- Die technischen Daten dieses Gerätes können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Diese Anleitung darf auch auszugsweise nicht ohne schriftliche Genehmigung durch den Hersteller vervielfältigt werden.

R&TTE Directive 1999/5/EC
Zusammenfassung der Konformitätserklärung: Wir erklären hiermit, dass dieses Gerät für die drahtlose Datenübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Directive 1999/5/EC entspricht.